

„ Schule Finstersee in gegenseitiger Abhängigkeit mit der Dorfentwicklung Finstersee“

**Übersicht – Chronologie was passierte vom Dez 2014 - April 2017**

---

1. Dez 2014 Beschluss des Gemeinderates: Schliessung der Schule Finstersee
2. Jan 2015 Eine Organisationsstruktur, personell und inhaltlich, für eine Interessengemeinschaft wird aufgegleist.
3. Feb 2015 Gründung der Interessengemeinschaft Finstersee IGF
4. Homepage [www.fenstersee.ch](http://www.fenstersee.ch) wird als Kommunikationsmittel erstellt
5. Publizität in der Presse wird forciert.
6. Broschüre Finstersee wird entwickelt (A5 Format u. d. L. Sepp Marty)
7. Grundlagenerhebungen zu „Weiter-Entwicklung von Finstersee im Kontext Schule und Dorf“.
8. Diverse mündliche und schriftliche Kontakte mit dem Gemeinderat werden initiiert.
9. 19. Feb 2015 Motion mit 126 Unterschriften „Ja zum Schulstandort Finstersee“ wird z.H. der Gemeindeversammlung eingereicht.
10. 2. März 2015 Gemeinderat bestätigt den Motionseingang und dass die Motion an der Gemeindeversammlung behandelt werde.
11. 30. März 2015 Petition „gegen die Schliessung der Schule Finstersee mit 1016 Unterschriften an den Gemeinderat wird eingereicht.
12. 30. März 2015 Der Gemeinderat teilt, entgegen der Mitteilung vom 2. März mit, die Motion werde doch nicht an der Gemeindeversammlung behandelt. Ohne die Motionäre darauf anzusprechen, die am selben Tag bei der Petitionseingabe dabei waren, steht in der Motionsablehnung, *die Motionäre könnten ja dagegen Beschwerde beim Regierungsrat erheben.*
13. 14. April 2015 Der Gemeinderat folgt einer Einladung der IGF zu einem klärenden und informellen Gespräch nach Finstersee. Er beharrt auf dem Schulschliessungsbeschluss. (Im Nachhinein war zu vernehmen, dass die Nichttraktandierung der Motion bereits da, mit dem Druckauftrag der Gemeindevorlage, beschlossen war!)
14. 20. April 2015 Beschwerde der IGF beim Regierungsrat gegen Gemeinderats-Entscheid eingereicht.
15. 17. Mai 2015 Die Petitionäre erhalten, eineinhalb Monate nach Einreichung der Petition, eine ausweichend ablehnende Antwort vom Gemeinderat.

16. Frühling 2015 Finstersee versucht sich innovativ: Ein „Testprojekt Mittagstisch“, zusammen auch mit der Schule Finstersee, kommt bei der Bevölkerung erfolgreich an (im Schnitt rund 30 – 40 Essen)
17. Ab April 2015 Die IGF holt sich externe, fachliche Unterstützung in Orts- und Raumentwicklungsfragen durch Einbezug des Büros ortswerte.ch und einem Studentenprojekt (mit Jürg Inderbitzin Hochschule Luzern). Thema, „Welches Entwicklungs-Potenzial hat Finstersee“.
18. 30. April 2015 Der Gemeinderat teilt der IGF mit, er habe beschlossen, die Schliessung der Schule Finstersee zu verschieben.
19. 01. Mai 2015 informativer öffentlicher Vortrag, (Referent Guido Roos [www.ortswerte.ch](http://www.ortswerte.ch)): „Wie können sich kleinräumliche Gebiete und Randregionen weiter entwickeln.“ Auch der Gemeinderat war an diesem Referat vertreten. Die Wichtigkeit der Schule in Finstersee war, im Zusammenhang mit dem Referat, in der anschliessenden Diskussion allgegenwärtig.
20. 20. Mai 2015 An der Gemeindeversammlung zeigt der Gemeinderat Kompromissbereitschaft, mit einer „Begleitgruppe“ eine Mitwirkungsprozess zur Schulraumplanung zu starten.
21. 01. Juli 2015 Der Gemeinderat teilt der IGF mit, er habe am 29.06.15 entschieden, *„die Bevölkerung und Interessengruppen in einem offenen Mitwirkungsverfahren einzubeziehen, der erste Workshop starte im September.“*
22. 14. August 2015 Die IGF erhält vom Regierungsrat den Entscheid, das Anliegen der Motion (Erhaltung der Schule) könne nicht mit der Ortsplanung begründet werden. Eine andere Möglichkeit wäre die Berufung auf die Bauordnung. *Was für eine Juristerei !* Die IGF verzichtet, nach dem Einlenken des Gemeinderates vom 01. Juli, auf einen Weiterzug der Beschwerde.
23. 04. Sept 2015 Das Kern-Team der IGF vereinbart, dass die Aufgaben im Team aufgeteilt werden, in Weiterentwicklung Schule und in Dorfentwicklung.
24. Oktober 2015 bis Mai 2016 Der Gemeinderat veranlasst ein breites Mitwirkungsverfahren zur Schulraumplanung. Zu den drei Standorten, welche dabei für eine Machbarkeitsstudie empfohlen werden gehört die Schule Finstersee. Das Ergebnis ist also klar, die Schule Finstersee soll nicht geschlossen werden und die Machbarkeitsstudien sollen nähere Grundlagen geben, um weitere wichtige Entscheide treffen können. Zur Frage Schule Finstersee: Die Schule wird vorerst beibehalten und soll im Rahmen eines „Gesamt-Konzeptes Finstersee“ bis 2018 neu beurteilt werden.
25. Die IG Finstersee glaubt die Aufgabe bezüglich Schulraumplanung vorerst als erfüllt.
26. Juni bis August 2016 Die Gruppe Dorfentwicklung erarbeitet in vier Workshops, mit Fachbegleitung von Jürg Inderbitzin, [ortswerte.ch](http://ortswerte.ch), wie die Thematik anzugehen ist. In einem erweiterten Kreis der IGF holt sich die Vorbereitungs-Gruppe Dorfentwicklung ein Feedback dazu. Um die Kräfte nicht zu verzetteln kommt ein Antrag, mit einem Verein eine bessere Struktur und klare Verantwortlichkeiten zu schaffen.

27. 20. Sept. 2016 Auf Einladung der Gruppe Dorfentwicklung kommt der Gemeinderat zu einem Meinungsaustausch bezüglich Weiterentwicklung von Finstersee ins Luegisland, wo er auch gastlich und kulinarisch empfangen wird. Der ganze Gemeinderat wird begleitet von Daniel Christoffel (Büro der Schulraumplanung). Die IGF wird fachlich unterstützt von Jürg Inderbitzin (Büro OrtsWerte). Der Gemeinderat zeigt sich positiv und schätzt einen solch gegenseitigen Austausch zum Thema Dorfentwicklung und macht gleichzeitig auf die finanziell angespannten Gegebenheiten aufmerksam. Was Finstersee betrifft, hat die IGF ihren Teil bis dato selbst finanziert.
28. 23. Nov 2016 An der Gemeindeversammlung werden die vom Gemeinderat beantragten Machbarkeitsstudien (u.a. auch über Finstersee) mit einem Rückweisungsantrag der CVP an den Gemeinderat zurückgewiesen. Die wenigen Stimmen (vor dem Rückweisungsantrag) waren grundsätzlich positiv und auch der Rückweisungsantrag war nicht gegen einen Schulstandort Finstersee gerichtet.
29. 23. Feb 2017 Der Gemeinderat veröffentlicht in der Zugerzeitung, wie *„aus heiteren Himmel“*, dass er im Herbst 2017 über den Weiterbestand der Schule Finstersee eine Urnenabstimmung machen will. Ein solches Vorgehen ist weitherum kaum nachzuvollziehen, wurden insbesondere wir in Finstersee, weder informiert oder als aktive Gruppe in diesen Entscheid miteinbezogen. In der mänziger zytig stand dazu der treffende Kommentar: *„Möchte man via anonymer Urnenabstimmung die Schule Finstersee schliessen?“*
30. 28. Feb 2017 Motion von Sepp Marty und Seby Elsener mit dem Antrag zur Bestellung einer gemeindlichen Kommission, welche auf der Grundlage und den Erkenntnissen des Mitwirkungsverfahrens, konkret einen Vorgehensplan mit Zeit- und Finanzierungsplan entwickelt und dem Gemeinderat entsprechende Anträge unterbreitet.
31. 12. April 2017 Definitive Neustrukturierung der Organisation Finstersee – IGF durch die Gründung des Vereins **finstersee.ch**